

# Jahresrückblick 2014



# Jahresrückblick 2014



## **Vorwort von Johannes Striegel**

Liebe Sänger, liebe Eltern, liebe Ehemalige, liebe Freunde und Leser des Jahresrückblicks 2014 der St.-Martins-Chorknaben Biberach. Wie jedes Jahr gibt es an dieser Stelle viel zu „erzählen“.

Unsere 16-tägige Konzert- und Freizeitreise durch Frankreich und Spanien bildete natürlich einen Höhepunkt des abgelaufenen Chorjahres 2014. Der Aufenthalt und die Auftritte in Valence (Partnerstadt), Saillans, Barcelona (Sagrada Familia), Valencia, Los Arcos und San Sebastian sowie die anschließende Freizeit im französischen Servant bleiben für uns alle unvergessen.

Im Oktober waren wir für drei Tage (bei wunderschönem Wetter) in der Gemeinde St. Raphael in Heidelberg eingeladen. Hier waren wir in Gastfamilien untergebracht und neben Gottesdienst und Konzert blieb auch noch viel Zeit die Stadt am Neckar zu erkunden.

Für drei Chöre durften wir Gastgeber sein: Vanguard University Singers (Südkalifornien), Note colorate (Asti/Italien), und Il cantare (Maßbach/Bayern).

Unser Sänger Anselm Heinzlmann brachte von seinem Neuseeland-Trip die „Abendlied“-Idee mit: Jeden letzten Dienstag im Monat gestalten wir zusammen mit einem Geistli-

chen im Chorraum unserer Stadtpfarrkirche St. Martin dieses Abendlied. Für uns ist dies eine wunderbare Sache.

Unsere beiden Sänger Georg Grab und Samuel Otto bastelten viele Monate an der Gestaltung einer neuen Homepage – das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Fernseh-liveauftritt beim SWR in Baden-Baden (mit dem Kammerchor Sopran und Alt) in der Sendung „Kaffee oder Tee“.

Mit den beiden Pueri-Cantores-Chören aus Warthausen und Wolpertswende-Mochenwangen gab es in Warthausen einen Tag aktiver Chorbegegnung mit Gottesdienst und „Olympiade“.

Auch das Doppelkonzert mit dem Frauenchor Kachetis Hangebi aus unserer Partnerstadt Telawi/Georgien war eine spannende Angelegenheit.

Mit zwei weiteren Konzerten in Biberach (Jahreskonzert, Weihnachtliches Bläserkonzert) konnten wir auch „zu Hause“ unser Können beweisen.

Richtig gefreut haben wir uns, dass wir drei ehemalige Sänger zum Traualtar musikalisch begleiten durften.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für unseren Chor im vergangenen Jahr eingesetzt haben: Unserem Förderverein und unserer Stiftung mit ihrem Vorsitzenden

Herrn Wiest; außerdem gilt mein Dank unserer Stimmbildnerin Frau Lechner sowie der Kirchengemeinde St. Martin und Herrn Pfarrer Baumgärtner sowie allen Choristen.

*Johannes Striegel  
Chorleiter der St.-Martins-Chorknaben*

## Vorwort von Johannes Striegel

Liebe Sänger, liebe Eltern, liebe Ehemalige, liebe Freunde und Leser des Jahresrückblicks 2014 der St.-Martins-Chorknaben Biberach. Wie jedes Jahr gibt es an dieser Stelle viel zu „erzählen“.

Unsere 16-tägige Konzert- und Freizeitreise durch Frankreich und Spanien bildete natürlich einen Höhepunkt des abgelaufenen Chorjahres 2014. Der Aufenthalt und die Auftritte in Valence (Partnerstadt), Saillans, Barcelona (Sagrada Familia), Valencia, Los Arcos und San Sebastian sowie die anschließende Freizeit im französischen Servant bleiben für uns alle unvergessen.

Im Oktober waren wir für drei Tage (bei wunderschönem Wetter) in der Gemeinde St. Raphael in Heidelberg eingeladen. Hier waren wir in Gastfamilien untergebracht und neben Gottesdienst und Konzert blieb auch noch viel Zeit die Stadt am Neckar zu erkunden.

Für drei Chöre durften wir Gastgeber sein: Vanguard University Singers (Südkalifornien), Note colorate (Asti/Italien), und Il cantare (Maßbach/Bayern).

Unser Sänger Anselm Heinzelmann brachte von seinem Neuseeland-Trip die „Abendlied“-Idee mit: Jeden letzten Dienstag im Monat gestalten wir zusammen mit einem Geistli-

chen im Chorraum unserer Stadtpfarrkirche St. Martin dieses Abendlied. Für uns ist dies eine wunderbare Sache.

Unsere beiden Sänger Georg Grab und Samuel Otto bastelten viele Monate an der Gestaltung einer neuen Homepage – das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser Fernseh-liveauftritt beim SWR in Baden-Baden (mit dem Kammerchor Sopran und Alt) in der Sendung „Kaffee oder Tee“.

Mit den beiden Pueri-Cantores-Chören aus Warthausen und Wolpertswende-Mochenwangen gab es in Warthausen einen Tag aktiver Chorbegegnung mit Gottesdienst und „Olympiade“.

Auch das Doppelkonzert mit dem Frauenchor Kachetis Hangebi aus unserer Partnerstadt Telawi/Georgien war eine spannende Angelegenheit.

Mit zwei weiteren Konzerten in Biberach (Jahreskonzert, Weihnachtliches Bläserkonzert) konnten wir auch „zu Hause“ unser Können beweisen.

Richtig gefreut haben wir uns, dass wir drei ehemalige Sänger zum Traualtar musikalisch begleiten durften.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für unseren Chor im vergangenen Jahr eingesetzt haben: Unserem Förderverein und unserer Stiftung mit ihrem Vorsitzenden

Herrn Wiest; außerdem gilt mein Dank unserer Stimmbildnerin Frau Lechner sowie der Kirchengemeinde St. Martin und Herrn Pfarrer Baumgärtner sowie allen Choristen.

*Johannes Striegel  
Chorleiter der St.-Martins-Chorknaben*

## Grußwort von Edmund Wiest

Liebe St.-Martins-Chorknaben, liebe Eltern und Freunde des Chores, „Singen macht glücklich“, „Singen macht froh“, „Singen stärkt das Immunsystem“, „Singen ist Kraftfutter für Kinderhirne“, „Gemeinsames Singen verbindet“ und schließlich: „Wer singt, betet doppelt“. Diese Schlagzeilen habe ich mir im Laufe der Jahre aus der Presse notiert. Sicher macht ihr, liebe St.-Martins-Chorknaben, bei euren Auftritten und in der Chorgemeinschaft eure ganz persönlichen Erfahrungen. Aber ich hoffe doch, dass ihr auch etwas von dem empfindet, was hinter diesen Aussagen steckt. Schließlich sind es nicht nur bloße Schlagworte, sondern Ergebnisse ernst zu nehmender wissenschaftlicher Studien bzw. Beobachtungen kluger Leute.

Und ich hoffe, dass zu euch auch etwas von der Freude und Begeisterung zurückgekommen ist, die ihr auch im vergangenen Jahr mit eurem Singen immer wieder ausgelöst habt. Neben all den traditionellen Auftritten im Jahresreigen bleiben euch sicher die außergewöhnlichen Auftritte in der weltberühmten „Sagrada Familia“ anlässlich eurer Konzertreise oder der vorweihnachtliche Liveauftritt im Südwestfernsehen in nachhaltiger Erinnerung. Das im vergangenen Jahr neu hinzugekommene „Abendlied“ (eine tolle Idee!), zu

dem ihr inzwischen jeden letzten Dienstag im Monat nach St. Martin einladet, wird von den Besuchern besonders „wohltuend“ empfunden. Ihr habt euch längst in die Herzen einer breiten Öffentlichkeit gesungen. Für all dies gebührt euch Lob und Dank!

Der „Freundes- und Förderverein der St.-Martins-Chorknaben Biberach e.V.“ sowie die „Stiftung St.-Martins-Chorknaben Biberach“ begleiten heute die Arbeit des Chores. Zwei segensreiche Einrichtungen, die sich ergänzen und nicht mehr wegzudenken sind! Während der Förderverein, der dieses Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken kann, den Chor mit seinem „laufenden Betrieb“ ideell und finanziell unterstützt, ist die Stiftung angetreten, einen Kapitalstock anzusammeln, um aus dessen Erträgen insbesondere die Personalkosten für Chorleitung und Stimmbildung zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und St. Maria nachhaltig zu finanzieren. Eine geradezu geniale Idee kam seinerzeit aus den Reihen der Choristen, nämlich die Zustiftungen mit dem „Erwerb“ von Takten aus der Chorknabenmesse „Missa 1962“ zu verbinden. Auf diese Weise sind bis dato von den 1962 Takten 1580 Takte „erworben“ worden. Das Stiftungskapital ist dabei kontinuierlich inzwischen auf 322 000 Euro angewachsen. Die Historikerin Andrea Riotte kommt in ihrem Knabenchorbuch „Schön ist es auf Gottes Welt“ zu dem Ergebnis: „Nur wenige Städte

der Größe Biberachs können auf eine über 600-jährige Knabenchortradition verweisen.“ Sie stellt die St.-Martins-Chorknaben in die jahrhundertelangen Reihen des liturgischen Knabengesangs in Biberach.

Im Bewusstsein also, dass wir mit den St.-Martins-Chorknaben in Biberach etwas Besonderes haben, ist für uns die ideelle und finanzielle Unterstützung des Chores ehrbare Verpflichtung.

Aber all unsere Unterstützung wäre nichts, wenn es nicht gelänge, Jahr für Jahr neue Nachwuchssänger zu kreieren. Die immer wieder begeisternden Auftritte des Chores, verbunden mit seiner vorbildlichen Jugendarbeit, sind die beste Nachwuchswerbung. Und wenn dazu noch das persönliche „Werbespräch“ unter Freunden und Klassenkameraden kommt, dann darf es uns um den Fortbestand der St.-Martins-Chorknaben, auch in einem allgemein schwierigeren Umfeld, nicht bange sein. An dieser Stelle sei insbesondere den Eltern unserer Sänger und nicht zuletzt dem Chorleiter, Herrn Striegel, für ihr ständiges Mühen und Mitsorgen ein großes Dankeschön gesagt.

*Edmund Wiest*

*Vorsitzender des Freundes- und Fördervereins der St.-Martins-Chorknaben*

*Vorsitzender der Stiftung*

*der St.-Martins-Chorknaben*

## Grußwort von Edmund Wiest

Liebe St.-Martins-Chorknaben, liebe Eltern und Freunde des Chores, „Singen macht glücklich“, „Singen macht froh“, „Singen stärkt das Immunsystem“, „Singen ist Kraftfutter für Kinderhirne“, „Gemeinsames Singen verbindet“ und schließlich: „Wer singt, betet doppelt“. Diese Schlagzeilen habe ich mir im Laufe der Jahre aus der Presse notiert. Sicher macht ihr, liebe St.-Martins-Chorknaben, bei euren Auftritten und in der Chorgemeinschaft eure ganz persönlichen Erfahrungen. Aber ich hoffe doch, dass ihr auch etwas von dem empfindet, was hinter diesen Aussagen steckt. Schließlich sind es nicht nur bloße Schlagworte, sondern Ergebnisse ernst zu nehmender wissenschaftlicher Studien bzw. Beobachtungen kluger Leute.

Und ich hoffe, dass zu euch auch etwas von der Freude und Begeisterung zurückgekommen ist, die ihr auch im vergangenen Jahr mit eurem Singen immer wieder ausgelöst habt. Neben all den traditionellen Auftritten im Jahresreigen bleiben euch sicher die außergewöhnlichen Auftritte in der weltberühmten „Sagrada Familia“ anlässlich eurer Konzertreise oder der vorweihnachtliche Liveauftritt im Südwestfernsehen in nachhaltiger Erinnerung. Das im vergangenen Jahr neu hinzugekommene „Abendlied“ (eine tolle Idee!), zu

dem ihr inzwischen jeden letzten Dienstag im Monat nach St. Martin einladet, wird von den Besuchern besonders „wohltuend“ empfunden. Ihr habt euch längst in die Herzen einer breiten Öffentlichkeit gesungen. Für all dies gebührt euch Lob und Dank!

Der „Freundes- und Förderverein der St.-Martins-Chorknaben Biberach e.V.“ sowie die „Stiftung St.-Martins-Chorknaben Biberach“ begleiten heute die Arbeit des Chores. Zwei segensreiche Einrichtungen, die sich ergänzen und nicht mehr wegzudenken sind! Während der Förderverein, der dieses Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken kann, den Chor mit seinem „laufenden Betrieb“ ideell und finanziell unterstützt, ist die Stiftung angetreten, einen Kapitalstock anzusammeln, um aus dessen Erträgen insbesondere die Personalkosten für Chorleitung und Stimmbildung zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde St. Martinus und St. Maria nachhaltig zu finanzieren. Eine geradezu geniale Idee kam seinerzeit aus den Reihen der Choristen, nämlich die Zustiftungen mit dem „Erwerb“ von Takten aus der Chorknabenmesse „Missa 1962“ zu verbinden. Auf diese Weise sind bis dato von den 1962 Takten 1580 Takte „erworben“ worden. Das Stiftungskapital ist dabei kontinuierlich inzwischen auf 322 000 Euro angewachsen. Die Historikerin Andrea Riotte kommt in ihrem Knabenchorbuch „Schön ist es auf Gottes Welt“ zu dem Ergebnis: „Nur wenige Städte

der Größe Biberachs können auf eine über 600-jährige Knabenchortradition verweisen.“ Sie stellt die St.-Martins-Chorknaben in die jahrhundertelangen Reihen des liturgischen Knabengesangs in Biberach.

Im Bewusstsein also, dass wir mit den St.-Martins-Chorknaben in Biberach etwas Besonderes haben, ist für uns die ideelle und finanzielle Unterstützung des Chores ehrbare Verpflichtung.

Aber all unsere Unterstützung wäre nichts, wenn es nicht gelänge, Jahr für Jahr neue Nachwuchssänger zu kreieren. Die immer wieder begeisternden Auftritte des Chores, verbunden mit seiner vorbildlichen Jugendarbeit, sind die beste Nachwuchswerbung. Und wenn dazu noch das persönliche „Werbespräch“ unter Freunden und Klassenkameraden kommt, dann darf es uns um den Fortbestand der St.-Martins-Chorknaben, auch in einem allgemein schwierigeren Umfeld, nicht bange sein. An dieser Stelle sei insbesondere den Eltern unserer Sänger und nicht zuletzt dem Chorleiter, Herrn Striegel, für ihr ständiges Mühen und Mitsorgen ein großes Dankeschön gesagt.

*Edmund Wiest*

*Vorsitzender des Freundes- und Fördervereins  
der St.-Martins-Chorknaben*

*Vorsitzender der Stiftung*

*der St.-Martins-Chorknaben*

# Jahresrückblick der St.-Martins-Chorknaben Biberach 2014

## Terminübersicht

### Januar

Samstag/Sonntag, 11./12.01.  
Probenwochenende in Ingerkingen

### Februar

Sonntag, 02.02.  
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin  
Samstag, 15.02.  
Chorfasnet im Gemeindehaus St. Josef

### März

Freitag, 14.03.  
Frühgottesdienst in der katholischen Spitalkirche  
anschl. Gemeindefrühstück im Gemeindehaus  
St. Martin

Samstag, 15.03.  
Gottesdienst in Hl. Dreifaltigkeit (Choristen)  
anschl. Jahreshauptversammlung des Förder-  
vereins der St.-Martins-Chorknaben im Ge-  
meindehaus Hl. Dreifaltigkeit

Samstag, 22.03.  
Diözesantagung des Pueri-Cantores-Verban-  
des in Indelhausen  
(Johannes Striegel)

Sonntag, 23.03.  
Gottesdienst in St. Josef  
Dienstag, 25.03.

Abendlied (zum ersten Mal) in der Stadtpfarr-  
kirche St. Martin

### April

Sonntag, 06.04.  
Gottesdienst in Mettenberg  
Gründonnerstag, 17.04.  
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin  
anschl. Ölbergprozession (Choristen)

Karfreitag, 18.04.  
Karfreitagsliturgie in Hl. Dreifaltigkeit  
(Choristen)

Karsamstag, 19.04.  
Osternachtsmesse in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin

Sonntag, 27.04.  
Dankandacht Erstkommunion in Ringschnait  
Dienstag, 29.04.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### Mai

Sonntag, 04.05.  
Dankandacht Erstkommunion in Hl. Dreifal-  
tigkeit

Dienstag, 13.05. - Freitag, 16.05.  
Besuch des Chores „Vanguard University Sing-  
ers“ (Kalifornien)

Dienstag, 13.05.  
Konzert der „Vanguard University Singers“ in  
der Stadtpfarrkirche St. Martin

Freitag, 16.05.  
Geburtstagsständchen in der Gigelberghalle  
Sonntag, 25.05.

Konzert in der Turn- und Festhalle Heimertin-  
gen (Choristen)

Dienstag, 27.05.  
Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin  
Freitag, 30.05.  
Elternabend zur Konzertreise im Gemeinde-  
haus St. Martin

### Juni

Samstag, 07.06.  
Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Thomas  
Wiedmann in der  
Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 08.06.  
Pfingstvesper in der Stadtpfarrkirche St. Mar-  
tin (Choristen)

Samstag, 21.06.  
Kleines Konzert anlässlich der Nacht der offe-  
nen Kirche in Mettenberg

Dienstag, 24.06.  
Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### Juli

Sonntag, 06.07.  
Jahreskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Mar-  
tin  
mit anschl. Empfang im Gemeindehaus St.  
Martin

Donnerstag, 10.07. - Sonntag, 13.07.  
Besuch der Chores „Note colorate“ aus unse-  
rer Partnerstadt Asti/I

Freitag, 11.07.  
Konzert „Note colorate“ im Gemeindesaal St.  
Martin

# Jahresrückblick der St.-Martins-Chorknaben Biberach 2014

## Terminrückschau

### Januar

Samstag/Sonntag, 11./12.01.  
Probenwochenende in Ingerkingen

### Februar

Sonntag, 02.02.  
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin  
Samstag, 15.02.  
Chorfasnet im Gemeindehaus St. Josef

### März

Freitag, 14.03.  
Frühgottesdienst in der katholischen Spitalkirche  
anschl. Gemeindefrühstück im Gemeindehaus  
St. Martin  
Samstag, 15.03.

Gottesdienst in Hl. Dreifaltigkeit (Choristen)  
anschl. Jahreshauptversammlung des Förder-  
vereins der St.-Martins-Chorknaben im Ge-  
meindehaus Hl. Dreifaltigkeit

Samstag, 22.03.  
Diözesantagung des Pueri-Cantores-Verban-  
des in Indelhausen  
(Johannes Striegel)

Sonntag, 23.03.  
Gottesdienst in St. Josef  
Dienstag, 25.03.

Abendlied (zum ersten Mal) in der Stadtpfarr-  
kirche St. Martin

### April

Sonntag, 06.04.  
Gottesdienst in Mettenberg  
Gründonnerstag, 17.04.  
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin  
anschl. Ölbergprozession (Choristen)

Karfreitag, 18.04.  
Karfreitagsliturgie in Hl. Dreifaltigkeit  
(Choristen)

Karsamstag, 19.04.  
Osternachtsmesse in der Stadtpfarrkirche St.  
Martin  
Sonntag, 27.04.  
Dankandacht Erstkommunion in Ringschnait  
Dienstag, 29.04.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### Mai

Sonntag, 04.05.  
Dankandacht Erstkommunion in Hl. Dreifal-  
tigkeit

Dienstag, 13.05. - Freitag, 16.05.  
Besuch des Chores „Vanguard University Sing-  
ers“ (Kalifornien)

Dienstag, 13.05.  
Konzert der „Vanguard University Singers“ in  
der Stadtpfarrkirche St. Martin

Freitag, 16.05.  
Geburtstagsständchen in der Gigelberghalle  
Sonntag, 25.05.

Konzert in der Turn- und Festhalle Heimertin-  
gen (Choristen)

Dienstag, 27.05.  
Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin  
Freitag, 30.05.  
Elternabend zur Konzertreise im Gemeinde-  
haus St. Martin

### Juni

Samstag, 07.06.  
Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Thomas  
Wiedmann in der  
Stadtpfarrkirche St. Martin  
Sonntag, 08.06.

Pfingstvesper in der Stadtpfarrkirche St. Mar-  
tin (Choristen)  
Samstag, 21.06.

Kleines Konzert anlässlich der Nacht der offe-  
nen Kirche in Mettenberg  
Dienstag, 24.06.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### Juli

Sonntag, 06.07.  
Jahreskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Mar-  
tin  
mit anschl. Empfang im Gemeindehaus St.  
Martin

Donnerstag, 10.07. - Sonntag, 13.07.  
Besuch der Chores „Note colorate“ aus unse-  
rer Partnerstadt Asti/I

Freitag, 11.07.  
Konzert „Note colorate“ im Gemeindesaal St.  
Martin

Samstag, 12.07.

Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Tobias Ilg in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 13.07.

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin gemeinsam mit „Note colorate“

Samstag, 19.07.

Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Moritz Bader

im 'Hölzle' in Bergerhausen

Dienstag, 29.07.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### *August*

Donnerstag, 31.07. - Freitag, 15.08.

Konzertreise nach Frankreich und Spanien mit anschl. Freizeit in Frankreich

### *September*

Samstag, 20.09.

Hochzeit in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 21.09.

Probentag im Gemeindehaus St. Martin

Samstag, 27.09.

Freundschafts-Chortreffen und Gottesdienst in Warthausen mit „Tonika“ Warthausen und der Mädchenkantorei Wolpertswende-Mochenwangen

Dienstag, 30.09.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### *Oktober*

Freitag, 03.10. - Sonntag, 05.10.

Ausflug nach Heidelberg

Samstag, 04.10.

Konzert in St. Raphael/Heidelberg

Sonntag, 05.10.

Gottesdienst in St. Vitus/Heidelberg

Samstag, 11.10.

Gemeinsames Konzert in der Gigelberghalle mit dem Frauenchor

„Kachetis Hangebi“ aus unserer Partnerstadt Telawi/Georgien

Samstag/Sonntag, 18./19.10.

Besuch des Chores „Il cantare“ aus Maßbach (Bayern)

Samstag, 18.10.

Konzert „Il cantare“ im Gemeindesaal St. Martin

Dienstag, 21.10.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### *November*

Samstag, 01.11.

Gräberbesuch auf dem Stadtfriedhof (Choristen)

Samstag, 08.11.

Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen FriedensDekade für Baden Württemberg in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Dienstag, 25.11.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 30.11.

Gottesdienst zum 1. Advent in Obersulmetingen

### *Dezember*

Sonntag, 07.12.

Klangwort in Ribegg und anschließend Singen auf dem Biberacher Christkindlesmarkt

Freitag, 12.12.

Singen bei der SWR-Fernsehsendung „Kaffee oder Tee“ in Baden-Baden (Kammerchor Sopran und Alt)

Dienstag, 23.12.

Singen im Biberacher Hospiz

Mittwoch, 24.12.

Krankenhaussingen in der Sanaklinik Biberach. Am Abend: Mitternachtsmette in der Stadtpfarrkirche St. Martin mit musikalischer Einstimmung

Donnerstag, 25.12.

Vesper am 1. Weihnachtsfeiertag in der Stadtpfarrkirche St. Martin (Choristen)

Freitag, 26.12.

Weihnachtliches Bläserkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Samstag, 12.07.

Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Tobias Ilg in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 13.07.

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin gemeinsam mit „Note colorate“

Samstag, 19.07.

Hochzeit unseres ehemaligen Sängers Moritz Bader

im 'Hölzle' in Bergerhausen

Dienstag, 29.07.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### *August*

Donnerstag, 31.07. - Freitag, 15.08.

Konzertreise nach Frankreich und Spanien mit anschl. Freizeit in Frankreich

### *September*

Samstag, 20.09.

Hochzeit in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 21.09.

Probentag im Gemeindehaus St. Martin

Samstag, 27.09.

Freundschafts-Chortreffen und Gottesdienst in Warthausen mit „Tonika“ Warthausen und der Mädchenkantorei Wolpertswende-Mochenwangen

Dienstag, 30.09.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### *Oktober*

Freitag, 03.10. - Sonntag, 05.10.

Ausflug nach Heidelberg

Samstag, 04.10.

Konzert in St. Raphael/Heidelberg

Sonntag, 05.10.

Gottesdienst in St. Vitus/Heidelberg

Samstag, 11.10.

Gemeinsames Konzert in der Gigelberghalle mit dem Frauenchor

„Kachetis Hangebi“ aus unserer Partnerstadt Telawi/Georgien

Samstag/Sonntag, 18./19.10.

Besuch des Chores „Il cantare“ aus Maßbach (Bayern)

Samstag, 18.10.

Konzert „Il cantare“ im Gemeindesaal St. Martin

Dienstag, 21.10.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

### *November*

Samstag, 01.11.

Gräberbesuch auf dem Stadtfriedhof (Choristen)

Samstag, 08.11.

Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen FriedensDekade für Baden Württemberg in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Dienstag, 25.11.

Abendlied in der Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 30.11.

Gottesdienst zum 1. Advent in Obersulmetingen

### *Dezember*

Sonntag, 07.12.

Klangwort in Ribegg und anschließend Singen auf dem Biberacher Christkindlesmarkt

Freitag, 12.12.

Singen bei der SWR-Fernsehsendung „Kaffee oder Tee“ in Baden-Baden (Kammerchor Sopran und Alt)

Dienstag, 23.12.

Singen im Biberacher Hospiz  
Mittwoch, 24.12.

Krankenhaussingen in der Sanaklinik Biberach. Am Abend: Mitternachtsmette in der Stadtpfarrkirche St. Martin mit musikalischer Einstimmung

Donnerstag, 25.12.

Vesper am 1. Weihnachtsfeiertag in der Stadtpfarrkirche St. Martin (Choristen)

Freitag, 26.12.

Weihnachtliches Bläserkonzert in der Stadtpfarrkirche St. Martin

# Jahresrückblick der St.-Martins-Chorknaben Biberach 2014

## Sänger im Vergangenen Jahr

(Allgemeiner Stand am Jahresende.)

Chorleiter Johannes Striegel  
Stimmbildnerin Cäcilie Lechner

Sopran Patrik Quade  
Sopran Simon Fuchs  
Sopran Florian Simonis  
Sopran Jannis Mayer  
Sopran Stefan Liske  
Sopran Luis Arnhold  
Sopran Theo Fuchs  
Sopran Hans Jakob  
Sopran Leander Wieland  
Sopran David Appel  
Sopran Florian Kolesch  
Sopran Fidelis Wieland  
Sopran Roman Egle  
Sopran Gregor Angele  
Sopran Jakob Hummel  
Sopran Simon Angele  
Sopran Emil Jakob  
Sopran Joshua Beck  
Sopran Elias Kibler

Alt Andreas Zeh  
Alt Lukas Kramer  
Alt Johannes Mack  
Alt Jonas Kornwachs  
Alt Leon Schmid

Tenor Amis Sambou  
Tenor Alexander Herrmann  
Tenor Martin Nehmiz  
Tenor Anselm Heinzelman  
Tenor Philipp Grab  
Tenor Benjamin Föll  
Tenor Maunuel Herrmann

Bass Jan Ufer  
Bass Samuel Otto  
Bass Lukas Saiger  
Bass Levi Mayer  
Bass Timo Egger  
Bass Frank Wohnhas  
Bass Georg Grab  
Bass Lennart Weifl  
Bass Noah Mayer  
Bass Rocco Pitch  
Bass Henri Heléne  
Bass Georg Nehmiz  
Bass Tobias Bossler  
Bass Marco Remke  
Bass Simon Romer  
Bass Dominik Hecht  
Bass Marek Ehmann  
Bass Marc Wieland  
Bass Tobias Kornaker  
Bass Jeremia Steigmiller  
Bass Maximilian Grieser

Mutanten Sebastian Jenke  
Mutanten Jakob Saiger  
Mutanten Lukas Binder  
Mutanten Nico Locherer  
Mutanten Fabian Werner  
Mutanten Damian Afifalg  
Mutanten Max Ludwig

Vorschola 12 Personen

Sopran 20 Sänger  
Alt 5 Sänger  
Tenor 7 Sänger  
Bass 21 Sänger

Alles in allem, aktive 67 Mitglieder.

# Jahresrückblick der St.-Martins-Chorknaben Biberach 2014

## Sänger im Vergangenen Jahr

(Allgemeiner Stand am Jahresende.)

Chorleiter Johannes Striegel  
Stimmbildnerin Cäcilie Lechner

Sopran Patrik Quade  
Sopran Simon Fuchs  
Sopran Florian Simonis  
Sopran Jannis Mayer  
Sopran Stefan Liske  
Sopran Luis Arnhold  
Sopran Theo Fuchs  
Sopran Hans Jakob  
Sopran Leander Wieland  
Sopran David Appel  
Sopran Florian Kolesch  
Sopran Fidelis Wieland  
Sopran Roman Egle  
Sopran Gregor Angele  
Sopran Jakob Hummel  
Sopran Simon Angele  
Sopran Emil Jakob  
Sopran Joshua Beck  
Sopran Elias Kibler

Alt Andreas Zeh  
Alt Lukas Kramer  
Alt Johannes Mack  
Alt Jonas Kornwachs  
Alt Leon Schmid

Tenor Amis Sambou  
Tenor Alexander Herrmann  
Tenor Martin Nehmiz  
Tenor Anselm Heinzelman  
Tenor Philipp Grab  
Tenor Benjamin Föll  
Tenor Maunuel Herrmann

Bass Jan Ufer  
Bass Samuel Otto  
Bass Lukas Saiger  
Bass Levi Mayer  
Bass Timo Egger  
Bass Frank Wohnhas  
Bass Georg Grab  
Bass Lennart Weifl  
Bass Noah Mayer  
Bass Rocco Pitch  
Bass Henri Heléne  
Bass Georg Nehmiz  
Bass Tobias Bossler  
Bass Marco Remke  
Bass Simon Romer  
Bass Dominik Hecht  
Bass Marek Ehmann  
Bass Marc Wieland  
Bass Tobias Kornaker  
Bass Jeremia Steigmiller  
Bass Maximilian Grieser

Mutanten Sebastian Jenke  
Mutanten Jakob Saiger  
Mutanten Lukas Binder  
Mutanten Nico Locherer  
Mutanten Fabian Werner  
Mutanten Damian Afifalg  
Mutanten Max Ludwig

Vorschola 12 Personen

Sopran 20 Sänger  
Alt 5 Sänger  
Tenor 7 Sänger  
Bass 21 Sänger

Alles in allem, aktive 67 Mitglieder.

**Musikalisches Programm**

Geistliche Literatur:

*Sally K. Albrecht*

Sing for Joy, Alleluia

*Jacques Berthier*

Bonum est confidere

Christus dein Licht

Gloria

Kyrie eleison

Meine Hoffnung und meine Freude

*Herbert Beuerle*

Es kommt ein Schiff geladen (MC)

*Franz Biebl*

Lord, I want to be a Christian

*Cesar Bresgen*

Maria durch ein Dornwald ging (SSA)

*Anton Bruckner*

Locus iste

*Josquin Desprez*

In te Domine speravi (MC)

*Anton Danneritzer*

Wachet auf, ruft uns die Stimme (MC)

*Maurice Durufle*

Notre Péré

Ubi caritas

*Johannes Eccard*

Ich steh an deiner Krippen hier

*Klaus Fischbach*

O wunderbare Speise (MC)

*M. Frisina*

Jesus Christ, you are my life

*Oliver Gies*

Engel

*Georg F. Händel*

Tochter Zion

*Andreas Hammerschmidt*

Alleluja, freuet euch ihr Christen alle

Machet die Tore weit

*Hans Leo Hassler*

Vom Himmel hoch

*Johann M. Haydn*

Angelis suis

*Justinus Heinrich Knecht*

Lobt den Herrn, der Tag erscheint

Rund um mich her ist alles Freude

Wie können wir Vater

*Zoltán Kodaly*

Adventi ének

*Wolfgang Koperski*

Heaven is a wonderful place

*Orlando di Lasso*

Jubilate Deo

*Heinrich Laup*

O Heiland reiß die Himmel auf

*Antonio Lotti*

Vere languores (MC)

*Rolf Mammel*

Nobody knows

*Giovanni B. Martini*

In monte oliveti (MC)

*Felix Mendelssohn-Bartholdy*

Hebe deine Augen auf (SSA)

Richte mich Gott

Wirf dein Anliegen auf den Herrn

**Musikalisches Programm**

Geistliche Literatur:

*Sally K. Albrecht*

Sing for Joy, Alleluia

*Jacques Berthier*

Bonum est confidere

Christus dein Licht

Gloria

Kyrie eleison

Meine Hoffnung und meine Freude

*Herbert Beuerle*

Es kommt ein Schiff geladen (MC)

*Franz Biebl*

Lord, I want to be a Christian

*Cesar Bresgen*

Maria durch ein Dornwald ging (SSA)

*Anton Bruckner*

Locus iste

*Josquin Desprez*

In te Domine speravi (MC)

*Anton Danneritzer*

Wachet auf, ruft uns die Stimme (MC)

*Maurice Durufle*

Notre Péré

Ubi caritas

*Johannes Eccard*

Ich steh an deiner Krippen hier

*Klaus Fischbach*

O wunderbare Speise (MC)

*M. Frisina*

Jesus Christ, you are my life

*Oliver Gies*

Engel

*Georg F. Händel*

Tochter Zion

*Andreas Hammerschmidt*

Alleluja, freuet euch ihr Christen alle

Machet die Tore weit

*Hans Leo Hassler*

Vom Himmel hoch

*Johann M. Haydn*

Angelis suis

*Justinus Heinrich Knecht*

Lobt den Herrn, der Tag erscheint

Rund um mich her ist alles Freude

Wie können wir Vater

*Zoltán Kodaly*

Adventi ének

*Wolfgang Koperski*

Heaven is a wonderful place

*Orlando di Lasso*

Jubilate Deo

*Heinrich Laup*

O Heiland reiß die Himmel auf

*Antonio Lotti*

Vere languores (MC)

*Rolf Mammel*

Nobody knows

*Giovanni B. Martini*

In monte oliveti (MC)

*Felix Mendelssohn-Bartholdy*

Hebe deine Augen auf (SSA)

Richte mich Gott

Wirf dein Anliegen auf den Herrn

# Jahresrückblick der St.-Martins-Chorknaben Biberach 2014

*Hans Mießner*  
Stille Nacht

*Vytautas Miskinis*  
Cantate Domino

*Wolfgang A. Mozart*  
Ave verum corpus  
Cantate Domino omnis terra (Kanon)

*Wendelin Müller-Blattau*  
Macht hoch die Tür

*Kurt Nystedt*  
Laudate Dominum

*Giovanni P. da Palestrina*  
Incipit oratio (MC)

*Giorgio Pettenuzzo*  
Ave Maria no morro

*Michael Praetorius*  
Es ist ein Ros entsprungen  
Lobt Gott ihr Christen alle gleich (SA)

*John Rutter*  
The lord bless you and keep you

*Alessandro Scarlatti*  
Exsultate Deo

*Rudolf Schäfer*  
Eingeladen zum Fest des Glaubens

*Clement C. Scholefield*  
Even-Song

*Franz Schubert*  
Heilig ist der Herr

*Heinrich Schütz*  
Aller Augen warten auf dich

*Günter Schwarze*  
Irischer Segensgruß

*Gregor Simon*  
Missa 1962 (auszugsweise)

*Karl N. Schmid*  
Großer Gott wir loben dich

*Johannes Striegel*  
Es kam ein Engel hell und klar (MC)  
Gott heiliger Schöpfer aller Stern  
Santa Lucia (SSA)

*Kurt Suttner*  
Il est ne, le divin enfant

*Tomás Luis da Victoria*  
Ave Maria

*Melchior Vulpius*  
Psalm 145

*gregorianisch*  
Crux fidelis

*russisch-orthodox*  
Ische Cheruvimy (MC)  
Mnogaia Leta (MC)

*Anonymus*  
Annunciazione

## **Weltliche Literatur:**

*Claus Bredow*  
Kosakenliedchen (MC)

*Bruno Coulais*  
Vois sur ton chemin (SA)

*Rupert Dernick*  
Geburtstagslied

*Dieter Frommlet*  
Auf euer Wohl (MC)

*Kurt Lissmann*  
Aus der Traube in die Tonne (MC)

*Lorenz Maierhofer*  
Can't help falling in love (MC)

# Jahresrückblick der St.-Martins-Chorknaben Biberach 2014

*Hans Mießner*  
Stille Nacht

*Vytautas Miskinis*  
Cantate Domino

*Wolfgang A. Mozart*  
Ave verum corpus  
Cantate Domino omnis terra (Kanon)

*Wendelin Müller-Blattau*  
Macht hoch die Tür

*Kurt Nystedt*  
Laudate Dominum

*Giovanni P. da Palestrina*  
Incipit oratio (MC)

*Giorgio Pettenuzzo*  
Ave Maria no morro

*Michael Praetorius*  
Es ist ein Ros entsprungen  
Lobt Gott ihr Christen alle gleich (SA)

*John Rutter*  
The lord bless you and keep you

*Alessandro Scarlatti*  
Exsultate Deo

*Rudolf Schäfer*  
Eingeladen zum Fest des Glaubens

*Clement C. Scholefield*  
Even-Song

*Franz Schubert*  
Heilig ist der Herr

*Heinrich Schütz*  
Aller Augen warten auf dich

*Günter Schwarze*  
Irischer Segensgruß

*Gregor Simon*  
Missa 1962 (auszugsweise)

*Karl N. Schmid*  
Großer Gott wir loben dich

*Johannes Striegel*  
Es kam ein Engel hell und klar (MC)  
Gott heiliger Schöpfer aller Stern  
Santa Lucia (SSA)

*Kurt Suttner*  
Il est ne, le divin enfant

*Tomás Luis da Victoria*  
Ave Maria

*Melchior Vulpius*  
Psalm 145

*gregorianisch*  
Crux fidelis

*russisch-orthodox*  
Ische Cheruvimy (MC)  
Mnogaia Leta (MC)

*Anonymus*  
Annunciazione

## **Weltliche Literatur:**

*Claus Bredow*  
Kosakenliedchen (MC)

*Bruno Coulais*  
Vois sur ton chemin (SA)

*Rupert Dornick*  
Geburtstagslied

*Dieter Frommlet*  
Auf euer Wohl (MC)

*Kurt Lissmann*  
Aus der Traube in die Tonne (MC)

*Lorenz Maierhofer*  
Can't help falling in love (MC)

*Albrecht Rosenstengel*

Ein Traum vom Glück (MC)

*Johannes Striegel*

Azzurro (MC)

Hoch auf dem gelben Wagen (MC)

*George Weiss*

The lion sleeps tonight (MC)

*Wise Guys*

Mad World (MC)

Ständchen (MC)

*Albrecht Rosenstengel*

Ein Traum vom Glück (MC)

*Johannes Striegel*

Azzurro (MC)

Hoch auf dem gelben Wagen (MC)

*George Weiss*

The lion sleeps tonight (MC)

*Wise Guys*

Mad World (MC)

Ständchen (MC)

## Chorknaben singen in Sagrada Familia

Junge Biberacher Sänger besuchen Valencia und Spanien – Neue Kurse beginnen

BIBERACH (sz) - Die St.-Martins-Chorknaben sind im Sommer auf ihrer alljährlichen Konzertreise gewesen. Dieses Jahr ging die Fahrt über die Biberacher Pfartrienstadt Valencia bis nach Spanien. Der Chor war eingeladen, Konzerte in Valencia, Sallans, Barcelona, Valencia, Los Arcos und San Sebastian zu geben.

Neben den insgesamt acht Auftritten in neun Tagen standen Stadtbesichtigungen, Baden im Mittelmeer und Atlantik auf dem Programm.

In Valencia, wo der Chor zwei Tage gastierte, machten die Sänger zusammen mit Mitarbeitern des Partnerschaftsvereins einen Stadtrundgang und durften in die Hallen des alten Rathauses blicken.

Die Station in Barcelona war für alle der absolute Höhepunkt. Mit zwei Konzerten in der weltberühmten Kirche „Sagrada Familia“, einer privaten Kirchenführung für den Chor und der Besuch des „Parc de Guell“ konnten die Sänger die Stadt

von einer ganz besonderen Seite kennenlernen. Auch Valencia hat sich mit den mittelalterlichen Kirchen und der Formel-1-Rennstrecke in die Erinnerungen eingebrannt.

Mit einem Zwischenstopp in dem Pilgerdorf Los Arcos machte sich der Chor auf zur Atlantikküste in die Stadt San Sebastian, wo die letzten Auftritte stattfinden sollten.

Der Chor blickt auf eine erfolgreiche Reise mit sehr gut besuchten Konzerten zurück. Dirigent Johannes Striegel war erstaunt über das Niveau, das seine Sänger unter teilweise sehr hohen Temperaturen an den Tag legten.

Nach neun Tagen Konzertteufel fuhr der Chor in die verdiente Freizeit ins Herz Frankreichs. Auf einem Zeltplatz mit See, Fußballfeld und Feuerstelle erlebten die Sänger ein Geländespel, eine Nachtwanderung und jede Menge Badespaß.

Nach insgesamt 16 Tagen hieß es Abschied nehmen und die lange Heimfahrt antreten.

### Die Chorproben starten wieder

Nach der langen Sommerpause beginnt nun das neue Chorjahr. Zusammen mit den Chorproben fängt auch wieder eine neue Vorschulklasse an, in der neue Sänger für das Singen im Chor vorbereitet werden. Die Anmeldung hierfür findet am 7. und 10. Oktober zwischen 17 und 19 Uhr in den Räumen der Chorknaben am

Kirchplatz 4 statt. Anmeldungen sind jedoch auch über die E-Mail-Adresse

info@chorknaben-biberach.de oder telefonisch unter 07551/76559 möglich. Die neue Vorschulklasse trifft sich zum ersten Mal am 14. Oktober von 15:30 bis 16:00 Uhr ebenfalls im katholischen Gemeindehaus St. Martin.



Biberacher Chorknaben vor dem Rathaus in Valencia.

FOTO: PRIVAT

# he Zeitung

RACH

CHRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Montag, 24. März 2014

## Einmal im Monat erklingt ein „Abendlied“

St.-Martins-Chorknaben starten mit einer neuen Idee zum Tagesausklang

Von Gerd Mägerle

BIBERACH - Den Tag mit besinnlicher Chormusik und kurzen Texten zum Nachdenken in der Biberacher Stadtpfarrkirche ausklingen lassen – das kann man künftig einmal im Monat mit den St.-Martins-Chorknaben. Es geht es am morgigen Dienstag.

Die Idee zu der Aktion, die den Titel „Abendlied“ trägt, kommt von Anselm Heinzelmann, dem Sohn des evangelischen Stadtpfarrers Ulrich Heinzelmann. Seit elf Jahren gehört er den St.-Martins-Chorknaben an, var zwei Jahre deren organisatorischer Leiter und ist seit Kurzem zurück von einem einjährigen Auslandsaufenthalt in Neuseeland und Australien. In Melbourne erlebte er einen jungen Chor, der jeden Abend in der Kirche eine Andacht sang. „Es wäre doch schön, wenn wir das in Biberach auch hätten“, dachte er sich und machte nach seiner Rückkehr den Vorschlag.

Daheim in Biberach nahm man die Idee gerne auf. „Allerdings wäre das jeden Tag etwas zu viel“, sagt Johannes Striegel, der Leiter der Chorknaben. Deshalb wird es nun einmal monatlich an einem Dienstagabend in sogenanntes „Abendlied“ geben.

Im Chorraum der Stadtpfarrkirche werden Stühle für die Besucher aufgestellt, dort singen dann auch die Chorknaben, entweder der Gesamtchor oder auch kleinere Besetzungen oder es spielen die Instrumentalisten des Chors. Lediglich im August (Advent) und im Dezember (Advent) soll es kein



Freuen sich auf das „Abendlied“: (v. l.) Anselm Heinzelmann, Johannes Striegel sowie die Stadtpfarrer Kaspar Baumgärtner und Ulrich Heinzelmann.

SZ-FOTO: GERD MÄGERLE

„Abendlied“ geben. „Das Ganze soll nicht länger als 20 Minuten dauern“, sagt der katholische Stadtpfarrer Kaspar Baumgärtner. „Die Chorknaben werden etwa 15 Minuten singen, dazu gibt es kurze Texte zur Besinnung von meinem evangelischen Amtskollegen Ulrich Heinzelmann oder von mir.“ Die Musik steht aber ganz klar im Vordergrund.

Neben Liedern, die bereits im Repertoire des Chors sind, werde es auch neue Stücke zu hören geben, kündigt Striegel an. Und die Lieder sollen jeweils zum Kirchenjahr passen. Für die Chorknaben bildet das „Abendlied“ den Abschluss ihrer Dienstagprobe, den Besuchern soll es die Möglichkeit zum besinnlichen Tagesausklang geben.

Das „Abendlied“ mit den St.-Martins-Chorknaben und dem evangelischen Pfarrer Ulrich Heinzelmann beginnt morgen, Dienstag, 25. März, um 19:15 Uhr in der Biberacher Stadtpfarrkirche Sankt Martin und dauert etwa 20 Minuten. Der Eintritt zum „Abendlied“ ist frei.

# Chorknaben singen in Sagrada Familia

## Junge Biberacher Sänger besuchen Valence und Spanien – Neue Kurse beginnen

BIBERACH (sz) - Die St.-Martins-Chorknaben sind im Sommer auf ihrer alljährlichen Konzertreise gewesen. Dieses Jahr ging die Fahrt über die Biberacher Pfartrienstadt Valence bis nach Spanien. Der Chor war eingeladen, Konzerte in Valence, Sallans, Barcelona, Valencia, Los Arcos und San Sebastian zu geben.

Neben den insgesamt acht Auftritten in neun Tagen standen Stadtbesichtigungen, Baden im Mittelmeer und Atlantik auf dem Programm.

In Valence, wo der Chor zwei Tage gastierte, machten die Sänger zusammen mit Mitarbeitern des Partnerschaftsvereins einen Stadtrundgang und durften in die Hallen des alten Rathauses blicken.

Die Station in Barcelona war für alle der absolute Höhepunkt. Mit zwei Konzerten in der weltberühmten Kirche „Sagrada Familia“, einer privaten Kirchenführung für den Chor und der Besuch des „Parc de Guell“ konnten die Sänger die Stadt

von einer ganz besonderen Seite kennenlernen. Auch Valencia hat sich mit den mittelalterlichen Kirchen und der Formel-1-Rennstrecke in die Erinnerungen eingebrannt.

Mit einem Zwischenstopp in dem Pilgerdorf Los Arcos machte sich der Chor auf zur Atlantikküste in die Stadt San Sebastian, wo die letzten Auftritte stattfinden sollten.

Der Chor blickt auf eine erfolgreiche Reise mit sehr gut besuchten Konzerten zurück. Dirigent Johannes Striegel war erstaunt über das Niveau, das seine Sänger unter teilweise sehr hohen Temperaturen an den Tag legten.

Nach neun Tagen Konzertteufel fuhr der Chor in die verdiente Freizeit ins Herz Frankreichs. Auf einem Zeltplatz mit See, Fußballfeld und Feuerstelle erlebten die Sänger ein Geländespel, eine Nachtwanderung und jede Menge Badespaß.

Nach insgesamt 16 Tagen hieß es Abschied nehmen und die lange Heimfahrt antreten.

### Die Chorproben starten wieder

Nach der langen Sommerpause beginnt nun das neue Chorjahr. Zusammen mit den Chorproben fängt auch wieder eine neue Vorschulklasse an, in der neue Sänger für das Singen im Chor vorbereitet werden. Die Anmeldung hierfür findet am 7. und 10. Oktober zwischen 17 und 19 Uhr in den Räumen der Chorknaben am

Kirchplatz 4 statt. Anmeldungen sind jedoch auch über die E-Mail-Adresse [info@chorknaben-biberach.de](mailto:info@chorknaben-biberach.de) oder telefonisch unter 07551/76559 möglich. Die neue Vorschulklasse trifft sich zum ersten Mal am 14. Oktober von 15:30 bis 16:00 Uhr ebenfalls im katholischen Gemeindehaus St. Martin.



Biberacher Chorknaben vor dem Rathaus in Valence.

FOTO: PRIVAT

# Die Zeitung

## RACH

CHRISTLICHE KULTUR UND POLITIK

Montag, 24. März 2014

# Einmal im Monat erklingt ein „Abendlied“

## St.-Martins-Chorknaben starten mit einer neuen Idee zum Tagesausklang

Von Gerd Mägerle

BIBERACH - Den Tag mit besinnlicher Chormusik und kurzen Texten zum Nachdenken in der Biberacher Stadtpfarrkirche ausklingen lassen – das kann man künftig einmal im Monat mit den St.-Martins-Chorknaben. Es geht es am morgigen Dienstag. Die Idee zu der Aktion, die den Titel „Abendlied“ trägt, kommt von Anselm Heinzelmann, dem Sohn des evangelischen Stadtpfarrers Ulrich Heinzelmann. Seit elf Jahren gehört er den St.-Martins-Chorknaben an, var zwei Jahre deren organisatorischer Leiter und ist seit Kurzem zurück von einem einjährigen Auslandsaufenthalt in Neuseeland und Australien. In Melbourne erlebte er einen jungen Chor, der jeden Abend in der Kirche eine Andacht sang. „Es wäre doch schön, wenn wir das in Biberach auch hätten“, dachte er sich und machte nach seiner Rückkehr den Vorschlag.

Daheim in Biberach nahm man die Idee gerne auf. „Allerdings wäre das jeden Tag etwas zu viel“, sagt Johannes Striegel, der Leiter der Chorknaben. Deshalb wird es nun einmal monatlich an einem Dienstagabend in sogenanntes „Abendlied“ geben.

Im Chorraum der Stadtpfarrkirche werden Stühle für die Besucher aufgestellt, dort singen dann auch die Chorknaben, entweder der Gesamtchor oder auch kleinere Besetzungen oder es spielen die Instrumentalisten des Chors. Lediglich im August (Advent) und im Dezember (Advent) soll es kein



Freuen sich auf das „Abendlied“: (v. l.) Anselm Heinzelmann, Johannes Striegel sowie die Stadtpfarrer Kaspar Baumgärtner und Ulrich Heinzelmann.

SZ-FOTO: GERD MÄGERLE

„Abendlied“ geben. „Das Ganze soll nicht länger als 20 Minuten dauern“, sagt der katholische Stadtpfarrer Kaspar Baumgärtner. „Die Chorknaben werden etwa 15 Minuten singen, dazu gibt es kurze Texte zur Besinnung von meinem evangelischen Amtskollegen Ulrich Heinzelmann oder von mir.“ Die Musik steht aber ganz klar im Vordergrund.

Neben Liedern, die bereits im Repertoire des Chors sind, werde es auch neue Stücke zu hören geben, kündigt Striegel an. Und die Lieder sollen jeweils zum Kirchenjahr passen. Für die Chorknaben bildet das „Abendlied“ den Abschluss ihrer Dienstagprobe. Den Besuchern soll es die Möglichkeit zum besinnlichen Tagesausklang geben.

Das „Abendlied“ mit den St.-Martins-Chorknaben und dem evangelischen Pfarrer Ulrich Heinzelmann beginnt morgen, Dienstag, 25. März, um 19:15 Uhr in der Biberacher Stadtpfarrkirche Sankt Martin und dauert etwa 20 Minuten. Der Eintritt zum „Abendlied“ ist frei.



ir Stadtpfarrkirche präsentierten sich die St.-Martins-Chorknaben und boten ein gelungenes Konzert.

SZ-FOTO: JOSEF AßFALG

# Chorknaben singen in fünf Sprachen

## Konzert der St.-Martins-Chorknaben in der St.-Martins-Kirche

Von Josef Aßfalg

BRACH - Während am Sonntagabend auf dem Biberacher Marktplatz noch Temperaturen um die 30 Grad herrschten, ist es beim gut besetzten Konzert der St.-Martins-Chorknaben in der St.-Martins-Kirche angenehm kühl gewesen. Die gut 300 jungen Männer und Frauenleiter Johannes Striegel gaben dem lateinisch gesungenen „Laudate Dominum“ (Lobt den Herrn) ein Norweger Komponisten Knüttelt ein erfrischendes Kon-

auftritt. Als „Verschnaufpause“ für die Sänger brachte Gregor Simon an der Orgel in funkelnden Höhen und Tiefen ein Präludium und Fuge in a-Moll zum Vortrag. In einer weiteren Pause spielte der virtuose Orgelbauer, Präludium und Fuge in c-moll“ von Felix Mendelssohn. Bartholdy. Bei den einzelnen Stücken zeigten die St.-Martins-

Chorknaben auch ihre sprachliche Vielfalt. Neben den lateinisch gesungenen Titeln waren „Engel“ (arr. Oliver Gier) und Werke von Mendelssohn-Bartholdy in deutschem Text zu hören und „Noire pere“, von Durufle sangen die Akteure in Französisch. Das „Ave Maria no morra“ (Ave Maria der Berge) in dem der Komponist Hervéolt Martins vom großen Elend der „los negros“ erzählt, erklang in italienischem Text.

Englisch wurde „Sing for joy, Alleluia“ (Sally Albrecht) und „Heaven is a wonderful place“ (Wolfgang Köperk) mit treibender rhythmischer Intensität gesungen und ließ so manchen Fuß in den Kirchenbänken mitwippen. Mit ihm verabschiedete sich das hochklassige Vokalensemble, stehend und lang anhaltend applaudierten die Zuhörer. Vor der erklärenden Zugabe bedankte sich Klausen Kasper Baumgartner bei den Sängern, dem Leiter und beim Publikum. Gregor Simon lobte er für sein

virtuoses Orgelspiel. Er habe auf der Orgel schneller gespielt, „als wir hören konnten“, scherzte der Stadtpfarrer.

### Striegel überzeugt mit Dirigat

Eine saubere Intonation, klare Artikulation und ein homogener Klang waren die musikalischen Tugenden der Chorknaben an diesem Abend. Während die Choristen (Tenor und Bass) meistens Liedblätter vor sich hatten, sangen die „Kleinen“ (Sopran und Alt), denen die Singritze deutlich anzumerken war, auswendig. Striegel überzeugte mit einem präzisen und inspirierenden Dirigat und klaren Strukturen.

Der Förderverein lud nach dem Konzert zu einem Empfang ins Gemeindehaus St. Martin ein, bei dem die Chorknaben ihrem Leiter ein Geburtstagsständchen brachten. Johannes Striegel ehrte dabei langjährige Sänger (siehe Fußnote).

„Das Repertoire hat mir gut gefallen und es waren viele Zuhörer da, das hat uns sehr gefreut“, resümierte Sänger Noah Mayer nach dem Konzert. Und: Mit Johannes Striegel komme jeder gut aus und man kann Spaß haben mit ihm.“ Der Chor habe sich auf ein hohes Niveau gesteigert, so der Biberacher Frank Aßfalg, ein ehemaliger Sänger. „Und dass mein Neffe Damian jetzt auch mitsingt, freut mich besonders.“

Nach dem Konzert ehrte Chorleiter Johannes Striegel langjährige Sänger mit der Übergabe einer Urkunde. Für 15 Jahre: Ward und Marco Nehmke, Tobias Bossler und Marco Remke. Zehn Jahre: Marek Ehrhart und Marc Wieland, Fürt Jahre: Florian Simons, Lukas Kramer, Johannes Wack, Lukas Florin, Joshua Beck, Stefan Liske, Jannis Mayer und Georg Grab. (ab)



Stadtpfarrkirche präsentierten sich die St.-Martins-Chorknaben und boten ein gelungenes Konzert.

SZ-FOTO: JOSEF AßFALG

# Chorknaben singen in fünf Sprachen

## Konzert der St.-Martins-Chorknaben in der St.-Martins-Kirche

Von Josef Aßfalg

BRACH - Während am Sonntagabend auf dem Biberacher Marktplatz noch Temperaturen um die 30 Grad herrschten, ist es beim gut besetzten Konzert der St.-Martins-Chorknaben in der St.-Martins-Kirche angenehm kühl gewesen. Die gut 30 jungen Männer und Frauen unter der Leitung von Gregor Simon gaben dem lateinisch gesungenen „Laudate Dominum“ (Lobt den Herrn) einen Norweger Komponisten Knut Nordtvedt einen erfrischenden Kontrast.

Als „Verschnaufpause“ für die Sänger brachte Gregor Simon an der Orgel in funkelnden Höhen und Tiefs das Orgelstück „Präludium zum Vortrag“. In einer weiteren Pause spielte der virtuose Organist das Orgelstück „Präludium Fuge in c-moll“ von Felix Mendelssohn. Bartholdy. Bei den einzelnen Stücken zeigten die St.-Martins-

Chorknaben auch ihre sprachliche Vielfalt. Neben den lateinisch gesungenen Titeln waren „Engel“ (arr. Oliver Gier) und Werke von Mendelssohn-Bartholdy in deutschem Text zu hören und „Noire pere“, von Durufle sangen die Akteure in Französisch. Das „Ave Maria no morra“ (Ave Maria der Berge) in dem der Komponist Hervé Loiseau Martin vom großen Elend der „los negros“ erzählt, erklang in italienischem Text.

Englisch wurde „Sing for joy, Alleluia“ (Sally Albrecht) und „Heaven is a wonderful place“ (Wolfgang Köpcke) mit treibender rhythmischer Intensität gesungen und ließ so manchen Fuß in den Kirchenbänken mitwippen. Mit ihm verabschiedete sich das hochklassige Vokalensemble, stehend und lang anhaltend applaudierten die Zuhörer. Vor der erklärenden Zugabe bedankte sich Klausen Kasper Baumgartner bei den Sängern, dem Leiter und beim Publikum. Gregor Simon lobte er für sein

virtuosos Orgelspiel. Er habe auf der Orgel schneller gespielt, „als wir hören konnten“, scherzte der Stadtpfarrer.

### Striegel überzeugt mit Dirigat

Eine saubere Intonation, klare Artikulation und ein homogener Klang waren die musikalischen Tugenden der Chorknaben an diesem Abend. Während die Choristen (Tenor und Bass) meistens Liedblätter vor sich hatten, sangen die „Kleinen“ (Sopran und Alt), denen die Singritze deutlich anzumerken war, auswendig. Striegel überzeugte mit einem präzisen und inspirierenden Dirigat und klaren Strukturen.

Der Förderverein lud nach dem Konzert zu einem Empfang ins Gemeindehaus St. Martin ein, bei dem die Chorknaben ihrem Leiter ein Geburtstagsständchen brachten. Johannes Striegel ehrte dabei langjährige Sänger (siehe Fußnote).

„Das Repertoire hat mir gut gefallen und es waren viele Zuhörer da, das hat uns sehr gefreut“, resümierte Sänger Noah Mayer nach dem Konzert. Und: Mit Johannes Striegel komme jeder gut aus und man kann Spaß haben mit ihm. Der Chor habe sich auf ein hohes Niveau gesteigert, so der Biberacher Frank Aßfalg, ein ehemaliger Sänger. „Und dass mein Neffe Damian jetzt auch mitsingt, freut mich besonders.“

Nach dem Konzert ehrte Chorleiter Johannes Striegel langjährige Sänger mit der Übergabe einer Urkunde. Für 15 Jahre: Ward und Marco Nehmke, Tobias Bossler und Marco Remke. Zehn Jahre: Marek Ehrhart und Marc Wieland. Fünf Jahre: Florian Simons, Lukas Kramer, Johannes Wack, Lukas Florin, Joshua Beck, Stefan Liske, Jannis Mayer und Georg Grab. (ab)

chorknaben-biberach.de

Chorknaben Biberach

St. Martin's Boys' Choir Biberach

About us Foundation Press Music Pictures

ÜBER UNS

Stiftung & Förderverein

Presse

Musik

Shop

Nächster Termin

1

St. Martins-Chorknaben Biberach

We could use [your support](#).

Lob, Kritik, Anregungen zur neuen Website? [Jetzt Feedback geben](#)

SITEMAP

START

FEEDBACK UND IMPRESSUM

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing "chorknaben-biberach.de". The page title is "Chorknaben Biberach". The main navigation menu includes "About us", "Foundation", "Press", "Music", and "Pictures". The main content area features a grid of tiles: "ÜBER UNS", "Stiftung & Förderverein", "Presse", "Musik", "Shop", and "Nächster Termin" (Next Event) which displays the number "1". A large graphic on the right shows the choir's logo with a church tower and the text "St. Martins-Chorknaben Biberach". A feedback prompt at the bottom right asks for input on the new website. The footer contains a "SITEMAP" with German and UK flags, a "START" button, and a "FEEDBACK UND IMPRESSUM" link.

chorknaben-biberach.de

Chorknaben Biberach

St. Martin's Boys' Choir Biberach

About us Foundation Press Music Pictures

ÜBER UNS

Stiftung & Förderverein

Presse

Musik

Shop

Nächster Termin

1

St. Martins-Chorknaben Biberach

We could use [your support](#).

Lob, Kritik, Anregungen zur neuen Website? [Jetzt Feedback geben](#)

SITEMAP

START

FEEDBACK UND IMPRESSUM

### **Website**

Sie wundern sich vielleicht, warum dieser Jahresrückblick relativ klein ist. Keine Große Terminvorschau und keine Seiten voller Bilder. Das hat auch einen einfachen Grund. Denn diese Dinge gibt es viel einfacher und hübscher auf unserer Website. So viele Bilder, wie man sich nur wünschen kann, einen Interaktiven Kalender und alle unsere gesammelten Presseartikel auf einer Website, die ohne Hilfe einer Agentur vollständig von uns Chorknaben entwickelt wurde.

*Samuel Otto, Webteam (Optik)*

### **Website**

Sie wundern sich vielleicht, warum dieser Jahresrückblick relativ klein ist. Keine Große Terminvorschau und keine Seiten voller Bilder. Das hat auch einen einfachen Grund. Denn diese Dinge gibt es viel einfacher und hübscher auf unserer Website. So viele Bilder, wie man sich nur wünschen kann, einen Interaktiven Kalender und alle unsere gesammelten Presseartikel auf einer Website, die ohne Hilfe einer Agentur vollständig von uns Chorknaben entwickelt wurde.

*Samuel Otto, Webteam (Optik)*